Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Juni 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 78

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 5. Juni 45: 9.00 Uhr Schulschwestern. Sind bereit ihre Klosterschule wieder zu übernehmen, bitten aber um Rückgabe der Gebäude, besonders Weichs, wo 350 Slowaken und Russen sind, Patenkirchen bis Mitte Juni, in der Au.

Brüder Held, *[Einfügung: „*Rechtsanwalt Josef, Betriebsführer, vermutlich Gerichtsrat Joh.*“]*: In Regensburg war die Prozession nicht genehmigt. Redet lange über Zeitungsfragen in Regensburg. Der Bischof hatte empfohlen - also genug. Ich soll eine Empfehlung für Dr. Graf - Ich kenne ihn nicht. Wollen nicht fortgehen, <*wollen*> von hier zur Jagdstraße 8 - kaum hinauszubringen.

Friesinger: Aus amerikanischer Gefangenschaft zurück, Fliegersanitäter. Ob Kolpings verein bleiben soll? Ja, wenn auch sonst vereinfachtes Dorfvereinswesen. Credit zum Bauen. Viel Baracke.

Graf Soden: „Nur eine Minute“, braucht aber drei Minuten zum Setzen. Der Kronprinz wird hier von den Kreisen um Albrecht so dargestellt, als ob er altersschwach sei. Ich habe nichts gehört. War beim Heiligen Vater. Der Kronprinz verschollen, seit Oktober 44 und es ist nichts geschehen. Ich spreche von der Rückkehr vom Kronprinzen - er könnte dann ungesehen mit beraten. Ohne jedes Versprechen kurz abgebrochen, weil Sitzung.

10.00 - 13.20 Uhr Ordinariatssitzung Zinkl wieder dabei. Sehr ernste Sachen.

Nachmittag Diktat zur Bischofs konferenz.